

01 Via Aqua

Länge: 7,0 km • Dauer: 2,0 Std.
Kurzcharakteristik:
 Der Naturpfad erklärt auf mehreren Schautafeln die Geschichte der Kaufbeurer Wasserversorgung, zudem wissenschaftliches über Geologie, Lebensräume und die Bedeutung des Waldes für unser Trinkwasser. Der Rundweg bietet zudem durch seine Lage auf dem Höhenzug westlich Kaufbeuren/Oberbeuren herrliche Blicke auf die Wertachtal sowie die nähere und weitere Umgebung.
Parkmöglichkeit:
 Oberbeuren, Oberbeurer Steige, Großkernat
 Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Kaufbeuren.

02 Wertach-Wanderweg

Länge: 6,5 km • Dauer: 1,5 Std.
Kurzcharakteristik:
 Der Wertach-Wanderweg ist ein Naturerlebnis mitten in der Stadt. Er verläuft idyllisch durch das Kaufbeurer Stadtgebiet und verlässt dabei nur an wenigen Stellen den Flusslauf, um dann bald wieder zum Gewässer zurückzuführen. Der Weg bietet Natur pur, denn er ist von prächtigem Baumbestand und einer bunten Vegetation gesäumt. Sieben Lehtafeln informieren anschaulich zu verschiedenen Themen rund um die Wertach. Weiterhin lockt ein Schaukasten mit einem echten Bienenvolk. Der Wasserspielfeldplatz an der Wertach ist eine kleine Attraktion.
Parkmöglichkeit:
 Bärensee bei Kaufbeuren-Hirschzell

03 Crescentia Wanderweg

Länge: 14,4 km • Dauer: 4,0 Std.
Kurzcharakteristik:
 Die Tour startet in süd-westlicher Richtung zum Crescentia-Kloster. Den Mittelpunkt der Klosterkirche bildet der Reliquienschrein der hl. Crescentia. Besuchenswert ist zudem die Gedenkstätte über das Leben und Wirken der Heiligen. Weiter geht es zum idyllischen Kaiserweiher. Folgen Sie der Beschilderung bis nach Gut Bickenried und Irsee. Genießen Sie die schöne Aussicht auf das Wertachtal. In der Irseer Klosterkirche befindet sich neben einer Reliquie der Heiligen als Zeichen der langjährigen Verbindung der beiden Klöster auch eine Plastik des Christus mit der Schulterwunde im Kerker. Eine originelle Besonderheit ist die Schiffskanzel in Form eines Schiffsbuges.
Parkmöglichkeit:
 Rathaus-Parkhaus, Sparkassen Parkhaus Süd, Parkhaus am Kunsthaus, Park&Ride Parkplatz Bahnhof

04 Alpenblickrunde

Länge: 17,7 km • Dauer: 4,5 Std.
Kurzcharakteristik:
 Saftige Wiesen, luftige Wälder und einsam stehende Bauernhöfe mit einmaligen Ausblicken auf majestätische Berge und die unendliche Weite des Alpenvorlandes. Abwechslungsreiche Runde, meist auf geschotterten Wegen und durch wunderbare fichtendominierte Mischwälder. Große zusammenhängende Waldkomplexe mit abwechslungsreichen Offenlandbereichen.
Parkmöglichkeit:
 Bildungszentrum Irsee

05 Spitalwaldrunde

Länge: 7,3 km • Dauer: 2,0 Std.
Kurzcharakteristik:
 Die Spitalwaldrunde führt unmittelbar aus dem Stadtgebiet - Ortsteil Oberbeuren - heraus auf den bewaldeten Höhenzug südwestlich von Kaufbeuren. Entlang des Höhenzugs führt der schöne Rundwanderweg auf gleicher Trasse wie der Allgäu-Schwäbische Weitwanderweg „Blaukreuzweg“.
 Im Süden der Runde lohnt unbedingt ein kurzer Abstecher zu einem Naturdenkmal der besonderen Art: hier wächst ein Mammutbaum, den im 19. Jahrhundert ein nach Amerika ausgewandertes und für einen Besuch zurückgekehrter Bauer dort eingesetzt hatte. Sein geschätztes Alter beträgt mindestens 135 Jahre. Der Baum steht rund 100 Meter vom eigentlichen Weg entfernt - zu erreichen über einen Trampelpfad.
Parkmöglichkeit:
 Ortsmitte Oberbeuren

06 Märzenburgrunde

Länge: 3,7 km • Dauer: 1,0 Std.
Kurzcharakteristik:
 Auf dem kleinen Hügel nahe des Märzenburgwehres (im Süden der Runde) soll vor alten Zeiten eine Burg gestanden haben, an die sich die Sage vom „Märzenfräulein“ anknüpft. Unmittelbar am Stadtrand gelegen führt die Route hoch zum Fliegerhorst mit Ausblicken über weite Teile der Stadt und an schönen Tagen bis zum Ammergebirge und den Allgäuer Alpen im Süden.
Parkmöglichkeit:
 Rathaus-Parkhaus, Sparkassen Parkhaus Süd, Parkhaus am Kunsthaus, Park&Ride Parkplatz Bahnhof

07 Planetenweg

Länge: 5,3 km • Dauer: 2,0 Std.
Kurzcharakteristik:
 Der Planetenweg ist eine verkleinerte Darstellung unseres Sonnensystems bis zum Pluto im Maßstab 1: 1,1 Mrd. Er beginnt bei der Sonne am Rathaus, Eingang „Am Graben“, und endet beim Zwergplaneten Pluto am Gablonzer Haus im Stadtteil Neugablonz. Die Glasplatten auf den zehn Stelen entlang des Weges enthalten die wichtigsten Informationen über die Himmelskörper.
Parkmöglichkeit:
 Rathaus-Parkhaus, Sparkassen Parkhaus Süd, Parkhaus am Kunsthaus, Park&Ride Parkplatz Bahnhof
 Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Kaufbeuren.

08 Gablonzer Rundwanderweg

Länge: 9,0 km • Dauer: 2,25 Std.
Kurzcharakteristik:
 Der vom Alpenverein - Sektion Neugablonz - ins Leben gerufene Rundwanderweg führt einmal rund um den Stadtteil Neugablonz. Meist vollständig im Wald gelegen, bietet er insbesondere auf der Westseite schöne Ausblicke auf Kaufbeuren und das Wertachtal. Der Ostteil führt durch Fichtenforste, aber teilweise auch unmittelbar am Ortsrand entlang. Entlang dem Waldstadion geht es zurück zum Ausgangspunkt.
Parkmöglichkeit:
 Am Freibad Neugablonz

09 Rundwanderweg Kemnat: Auf den Spuren des „weisen Ritters“

Länge: 6,6 km • Dauer: 2,0 Std.
Kurzcharakteristik:
 Auf dem Rundwanderweg können Besucher auf den Spuren des „weisen Ritters“ Volkmar II. (um 1205 bis 1283) rund um den jetzigen Ortsteil und die ehemalige Herrschaft Kemnat wandern. Er führt unter anderem am Burggelände Großkemnat vorbei, wo der imposante Bergfried aus dem Jahr 1185, das Amtshaus und der 24 Meter tiefe Brunnen besichtigt werden können. Der Burgstall Bickenried, die Fatimakapelle und die katholische Kirche St. Stephan sind weitere Sehenswürdigkeiten. Die Runde ist mit dem Logo des Römerturms ausgeschildert.
Parkmöglichkeit:
 Am Ölmühlhang oder in Großkemnat

10 Reutwaldpfad

Länge: 3,9 km • Dauer: 1,0 Std.
Kurzcharakteristik:
 Der geohistorische Reutwaldpfad verbindet Landschaft, Geologie und Sagenwelt zu einem Themenweg für die ganze Familie. Rund 20 Stationen und mehrere Rastplätze laden zum Informieren und Verweilen ein. Der Reutwaldpfad ist eine Initiative des Arbeitskreises „Der Mensch im Mittelpunkt unserer Gemeinde“ im Rahmen der Agenda 21 und wurde in ehrenamtlicher Arbeit von Bürgern der Gemeinde Mauerstetten gestaltet.
Parkmöglichkeit:
 Eigener Parkplatz südlich der Staatsstraße 2014

11 Rund um die Hammerschmiede - In der Heimat von UDO

Länge: 19,3 km • Dauer: 5,0 Std.
Kurzcharakteristik:
 Abwechslungsreiche Runde, meist auf geschotterten Wegen und durch wunderbare fichtendominierte Mischwälder. Große zusammenhängende Waldkomplexe mit abwechslungsreichen Offenlandbereichen. Im Sommer schattig. Die Route verläuft entlang des Riedgrabens, Mitte des 19. Jahrhunderts das Zentrum des Irseers Kohlebergbaus. Viel Natur, Geschichte und Kultur - Höhepunkt: Klosterkomplex Irsee und die sensationellen Funde in der Hammerschmiede „Aufrechter Gang!“
Parkmöglichkeit:
 Parkplatz auf den Auen

12 Fischerwegrunde

Länge: 5,0 km • Dauer: 1,25 Std.
Kurzcharakteristik:
 Direkt vom Bahnhof weg führt die Fischerwegrunde zu den Wertachauen bis hoch zum Bärensee und in einem westlichen Bogen zur Stadt zurück. Schön dabei der Kontrast zwischen Stadt und ruhiger Flußaue in unmittelbarer Nachbarschaft.
Parkmöglichkeit:
 Park&Ride Parkplatz Bahnhof

13 Elbsee Rundwanderweg

Länge: 6,3 km • Dauer: 2,0 Std.
Kurzcharakteristik:
 Der Elbsee bei Aitrang ist ein Überbleibsel der letzten Eiszeit. Mit seinen großflächigen Verlandungszonen liegt er inmitten einer abwechslungsreichen Moorlandschaft aus Streuwiesen, Nieder- und Übergangsmooren. Das Gebiet ist bekannt für seinen Artenreichtum: zahlreiche Blütenpflanzen, Libellen, Schmetterlinge und Wasservögel fühlen sich hier zu Hause. Im südwestlichen Bereich des Elbsees geht es über einen Holz-Bohlenweg durch hohe Schilfbestände. Der Elbsee gilt als kleines Paradies im Landschaftsschutzgebiet Seemoos. Die Rundwanderung führt in einem größeren Bogen weitgehend eben rund um den Elbsee. Hier können Sie die Faszination „Moor“ sowohl bei einer Wanderung durch den Schilfgürtel als auch bei einem Sprung ins kühle Nass erleben.
Parkmöglichkeit:
 Wanderparkplatz nordwestlich vom See, am Elbseerestaurant und bei der Seealpe

Crescentia Pilgerweg

Länge: 90,0 km
Kurzcharakteristik:
 Der Crescentia-Pilgerweg führt über annähernd 90 Kilometer als Rundweg von Kaufbeuren über Mindelheim und Ottobeuren wieder an den Ausgangspunkt zurück. Dabei orientiert sich die Wegführung an einer Strecke, welche die heilige Crescentia in ihrer Zeit als Klosterschwester in Kaufbeuren zurückgelegt haben soll. Auch die flankierenden Orte haben in ihrem Leben eine wichtige Rolle gespielt.
Start: Kaufbeuren
 Etappe 1: Kaufbeuren - Obereg: 21,5 km
 Etappe 2: Obereg - Ottobeuren: 17,0 km
 Etappe 3: Ottobeuren - Mindelheim: 22,7 km
 Etappe 4: Mindelheim - Kaufbeuren: 29,3 km
 Kartenmaterial inklusive Pilgerpässe erhalten Sie in der Tourist-Information Kaufbeuren.



Idyllegarten-Route - der Natur auf der Spur

Länge: 96,5 km
Kurzcharakteristik:
 Mitten in die Natur eintauchen - Auf der Idylle-Route geht es über verschlungene Wald- und Wiesenpfade sowie auf Wanderwegen durch den nördlichen Teil des Schlossparks. Anders als im Süden gibt es hier nur wenige Steigungen. Dafür blüht das hügelige Voralpenland und das Bergpanorama immer wieder hervor, bevor man wieder eingebettet in die Natur am Puls der Erde lauscht.
Start: Kaufbeuren
 Etappe 1: Kaufbeuren - Irsee - Obergünzburg: 24,4 km
 Etappe 2: Obergünzburg - Aitrang: 15,1 km
 Etappe 3: Aitrang - Leuterschach: 20,0 km
 Etappe 4: Leuterschach - Marktberdorf: 10,9 km
 Etappe 5: Marktberdorf - Kaufbeuren: 26,1 km
 Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Kaufbeuren.



Wandern im Schlosspark Radeln im Schlosspark
Radeln und Wandern im Schlosspark/Nord
 Diese Rad- und Wanderkarten erhalten Sie bei der Tourist-Information Kaufbeuren oder beim HW Verlag.

Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e.V.
 Tourist Information
 Kaiser-Max-Straße 3a
 D-87600 Kaufbeuren / Allgäu
 Telefon: +49 8341 437-190
 Telefax: +49 8341 437-197
 tourist-info@kaufbeuren.de
 www.kaufbeuren-tourismus.de

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr
 Mittwoch: 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr
 Samstag: (Mai bis Oktober) 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Beachten Sie auch unsere Prospekte

- Ausflugsziele rund um Kaufbeuren
- Übernachten in Kaufbeuren und Umgebung
- Rundgang und Museen Kaufbeuren Altstadt
- Rundgänge und Museen durch Kaufbeuren-Neugablonz

Wichtiger Hinweis

Die Benutzung der Rad-/Wanderwege erfolgt auf eigene Gefahr. Sie befinden sich „in der Natur“ und müssen deshalb mit naturgegebenen Risiken, insbesondere Gefahren, die von Bäumen ausgehen (z.B. Astbruch), rechnen.

Bitte prüfen Sie vor Antritt Ihrer Etappe deshalb unbedingt die Wettervorhersage sowie die bestehenden Bedingungen. Vor der Benutzung der Rad-/Wanderwege unmittelbar vor, während und nach Unwetterereignissen (Gewitter, Starkwind, Sturm und extremer Schneefall bzw. hohe Schneelast) wird eindringlich gewarnt.

Die Startpunkte der Wege sind meist leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Informationen zum Fahrplan sind abrufbar unter www.bayern-fahrplan.de/de/auskunft

Impressum:

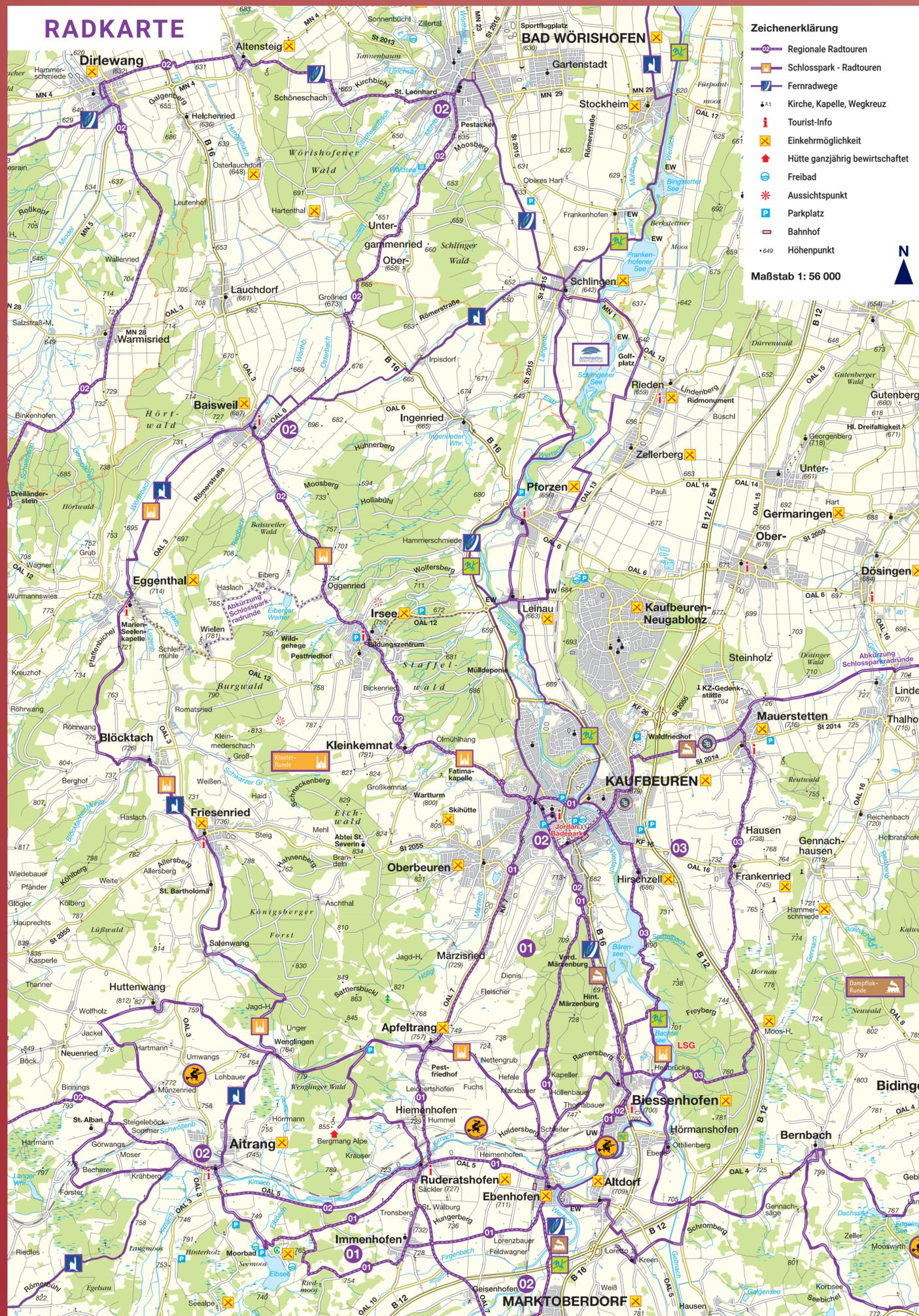
Herausgeber: Kaufbeuren Tourismus- und Stadtmarketing e.V.
 Kartographie – Gestaltung: ©HW Verlag, 87665 Mauerstetten-Steinloch
 Titel – Rücktitel: Irmgard Kuisle, Kaufbeuren

Auflage: 2.5.05-2021/1
 Bildnachweis: iStock



Allgäu Kaufbeuren
 Kaufbeuren Marketing
 Tourist Information

RADELN & WANDERN IN KAUFBEUREN



Radrunde Allgäu

Länge: 475,0 km

Streckenverlauf:
 Füssen - Kaufbeuren - Leinau - Bad Wörishofen - Dirlwang - Ottobeuren - Memmingen - Bad Grönenbach - Maria Steinbach - Wangen - Lindenberg - Fischen - Sonthofen - Tannheim - Pfirnten - Füssen

Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Kaufbeuren.

Wertach erleben

Länge: 145,0 km

Streckenverlauf:
 Oberjoch - Wertach - Nesselwang - Marktoberdorf - Kaufbeuren - Türkheim - Schwabmünchen - Bobingen - Augsburg

Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Kaufbeuren.

Dampflokom-Runde

Länge: 76,1 km

Streckenverlauf:
 Kaufbeuren - Osterzell - Ingenried - Burggen - Lechbruck - Steinbach - Marktoberdorf - Biessenhofen - Kaufbeuren

Kurzcharakteristik:
 Die Route verläuft entlang zweier ehemaliger Bahnstrecken. 1977 wurde der Schienenverkehr zwischen Marktoberdorf und Lechbruck eingestellt und nun kann man beobachten, wie sich die Natur die Landschaften zurückerobert.

Ein Teilstück deckt sich mit der Tour Sachsenrieder Bahnle. Auf diesem Abschnitt informieren zahlreiche kreative Stationen über die Geschichte der ehemaligen Bahnlinie. Die Radtour kann mit einem Bummel durch Kaufbeuren zu einem abwechslungsreichen Ausflug kombiniert werden.

Schlossparkradrunde im Allgäu

Länge: 219,0 km

Streckenverlauf:
 Füssen - Halblech - Wieskirche - Steingaden - Lechbruck - Stöten - Rettenbach - Ingenried - Aufkirch - Waal - Buchloe - Ettringen - Türkheim - Baisweil - Eggenthal - Friesenried - Aitrang - Unterthingau - Girsried - Nesselwang - Pfirnten - Füssen

Abkürzungsmöglichkeiten (nicht ausgeschildert):
 a) Eggenthal - Irsee - Kaufbeuren - Mauerstetten - Linden - Helmshofen b) Oberthingau - Leuterschach - Marktoberdorf - Stöten a. A.

Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Kaufbeuren.

ArchäologieTour Wertachtal

Länge: 16,0 km

Streckenverlauf:
 Pforzen Infostadl „wertacherleben“ - Burgenstall - Leinau - Richtung Neugablonz (Umspannwerk) - Pforzen (Pechtrog) - Hügelgräber - Kläranlage - Rieden - Golfplatz - Schlingen (Pfarrkirche + Infopoint Keltengräber) - Pforzen (Wehr Flußrutsche) - Infostadl

Kurzcharakteristik:
 Abwechslungsreiche Natur und Kultur an der Wertach entdecken. Der Radweg der Gemeinden Pforzen, Rieden und der Stadt Bad Wörishofen zeigt 11 archäologische Denkmäler, die heute noch sichtbar sind.

Sagenhafter Weg

Länge: 63,4 km

Streckenverlauf:
 Vier Einzelrouten, welche miteinander kombiniert werden können:
 Route Aitrang: 14,4 km
 Route Ruderatshofen: 17,3 km
 Route Biessenhofen: 16,2 km
 Route Bidingen: 15,5 km

Kurzcharakteristik:
 Vier Routen, die durch Verbindungsstrecken kombiniert werden können, laden ein zu einer Reise durch die Sagen- und Legendenwelt des Ostallgäus. Die spannenden Mythen - nahegebracht durch Infotafeln, Texte und lebensgroßen Sagenfiguren - begleiten durch die einladende Landschaft. Spielplätze, der Märchenweg am Elbsee, sowie Rastplätze versprechen einen angenehmen und anregenden Ausflug für die ganze Familie.

Sachsenrieder Bahnle

Länge: 38,2 km

Streckenverlauf:
 Kaufbeuren - Mauerstetten - Linden - Helmshofen - Frankenhofen - Stocken - Sachsenrieder Forst - Ingenried - Schwabbruck - Altenstadt - Schongau

Kurzcharakteristik:
 Einst als Transportstrecke für Braunkohle und Grubenholz gebaut, ist die ehemalige Bahnstrecke des Sachsenrieder Bahnlies dank des Ausbaus zu einem Themenradweg wieder zu neuem Leben erwacht. An 24 Stationen wird den Radlern und Radlerinnen das Thema Bahn und Geschichtliches zum Sachsenrieder Bahnlie spannend näher gebracht.

Interaktive Erlebnisstationen, radgerechte Rastmöglichkeiten, Stationen der Schatzsuche und historische Bahnelemente machen die Radtour zum genussreichen Erlebnis.

Kloster-Runde

Länge: 48,5 km

Streckenverlauf:
 Kaufbeuren - Biessenhofen - Apfeltrang - Friesenried - Eggenthal - Baisweil - Irsee - Kaufbeuren

Kurzcharakteristik:
 Die Verbindung schaffen zwischen aktiv Sein, die Natur erleben und bewusstem Innehalten - dazu lädt die Kloster-Runde ein. Die Route verbindet kulturell bedeutende Stätten, wie das Kloster Irsee, welches das Schwäbische Bildungs- und Tagungszentrum beherbergt, mit Orten der Entspannung und Aktivität.

Einen Besuch wert ist das Kloster der hl. Crescentia. Inmitten des Altstadtkerns von Kaufbeuren gelegen, lädt die Franziskanerinnen-Gemeinschaft dazu ein, einen Einblick in die Geschichte und auch den Alltag des Klosterlebens zu bekommen.

01 Radwanderweg Elbsee

Südliche Route: 16 km - verkehrssärmere Strecke
 Bahnhof Kaufbeuren - Ebenhofen - Immenhofen - Elbsee

Nördliche Route: 14 km - kürzere Strecke
 Bahnhof Kaufbeuren - Ebenhofen - Ruderatshofen - Elbsee

Kurzcharakteristik:
 Von Kaufbeuren aus führen mehrere Radwege an der Elbsee. Die „klassische“ Elbsee-Route startet in der Äußeren Buchleuthenstraße.

In Ebenhofen teilt sich der Weg: Eine nördliche Variante bringt uns zunächst auf der Kreisstraße 5 nach Ruderatshofen. Am südlichen Ortsrand verläuft die Fahrt durch sanfte Wiesenlandschaft. Die südliche und nahezu verkehrsfreie Strecke führt vorbei am Ebenhofener Pestfriedhof nach Immenhofen. Die etwas weitere, aber dafür weniger anstrengende Route leitet uns durch das Riedlmoos zum Ziel Elbsee.

Die kürzeste und direkte Route verläuft auf dem Radweg bis Apfeltrang und weiter auf der Kreisstraße 7 nach Ruderatshofen.

Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information Kaufbeuren.

02 Rennradtour „Himmelstour“

Länge: 85,4 km

Streckenverlauf:
 Marktoberdorf Bahnhof - Ebenhofen - Biessenhofen - Kaufbeuren - Kleinkemnat - Irsee - Baisweil - Bad Wörishofen - Dirlwang - Warmisried - Bayersried - Willofs - Öbergünzburg - Günzach - Aitrang - Ruderatshofen - Marktoberdorf

03 Bärenseerunde

Länge: 18,6 km

Streckenverlauf:
 Kaufbeuren Bahnhof - Mauerstetten - Hausen - Frankenried - Moosshütte - Biessenhofen - Bärensee - Kaufbeuren Bahnhof